

Castrol Pokal war würdiger Saisonauftakt auf Wachauring in Melk

Im Mittelpunkt standen Rennen im Histo-Cup, BMW 325 Challenge, Ford Fiesta Sporting Trophy und Suzuki Motorsport Cup. Tausenden Zuschauern wurde bei Traumwetter toller Motorsport geboten.

Der Saisonauftakt der heimischen Rundstreckensaison beim Castrol Pokal auf dem Wachauring in Melk war ein voller Erfolg. Den vielen Zuschauern wurde an beiden Tagen, in insgesamt 25 Rennen, erstklassiger Motorsport geboten.

Im Histo-Cup in der Klasse bis 2000 ccm K bis 81 konnte zunächst Andreas Stich als Sieger feiern lassen, dies vor Martin Sahl und Jürgen Stockmar (alle Ford Escort). Der gestrige Gewinner Max Lampelmaier schied wegen eines technischen Defektes heute aus und konnte beim dritten Rennen heute nicht mehr antreten. Dieses gewann Martin Sahl vor Kurt Ploier (BMW 320) und Jürgen Stockmar.

In der Klasse bis 1600 ccm feierte Willibald Theussl (Lotus Elan) nach seinem gestrigen Sieg heute ebenfalls zwei volle Erfolge, jeweils vor Gregor Nell (Ford Escort).

Die beiden heutigen Rennen im Histo-Cup bis 2000 ccm STW bis 81 holten sich Didi Oberdorfer (Alfa Romeo) und Willi Nemetz (BMW). In der Klasse über 3000 ccm STW bis 81, gepaart mit den Youngtimern waren sowohl Reinhard Decker (Porsche), als auch Rallye Ass Kris Rosenberger (Lancia Delta), je zweimal erfolgreich.

Im zweiten Rennen der neuen Ford Fiesta Sporting Trophy setzte sich wieder Daniel Wollinger durch, diesmal vor Christoph Leitgeb, Rene Winter und Rene Hofstätter.

Einen Doppelerfolg gab es auch im Suzuki Motorsport Cup durch Thomas Heuer. Der Niederösterreicher landete trotz 30 Kg Zusatzgewicht erneut einen Start-Zielsieg. Dahinter als Zweiter heute Mario Klammer vor Rookie Hermann Berger, der damit in seinem erst zweiten Rennen, einen Podestplatz erreichte. Der Vortagszweite Dieter Kienbacher hatte heute mit Reifenproblemen zu kämpfen und wurde nur Vierter.

Drei verschiedene Sieger gab es in der neu geschaffenen BMW 325 Challenge. Gestern dominierte Stephan Lipp, am Sonntag waren Michael Hollerweger und Dominik Lenzenweger erfolgreich.